



# BTI LÜFTUNGS- SYSTEME

**WOHNRAUMLÜFTUNG  
UND FEUCHTESCHUTZ**

**WIR VERSTEHEN IHR HANDWERK.**



**ROOS**

**BTI**

## Allgemeine Informationen

Lüftungssystem	3
Funktionsweise und Anwendung	4
Lüftungskonzept / -planung	5
Zubehör	20 – 23
Wissenswertes	24 – 26
Bestellformular	27
Checkliste	28
Notizen	29

## Pendelsysteme

Allgemeine Informationen	6
Laibungslüfter AirComfort L30, 75, G75	7 – 10
Rundlüfter AirComfort R	11

## Einzelraumgeräte

Komfortraumlüfter AirComfort R-Tube	12 – 15
-------------------------------------	---------

## Abluftgeräte

AirComfort AB 30 / 60	16
AirComfort SI EC 30 / 60	17
iCON 15 Badlüfter	18 – 19

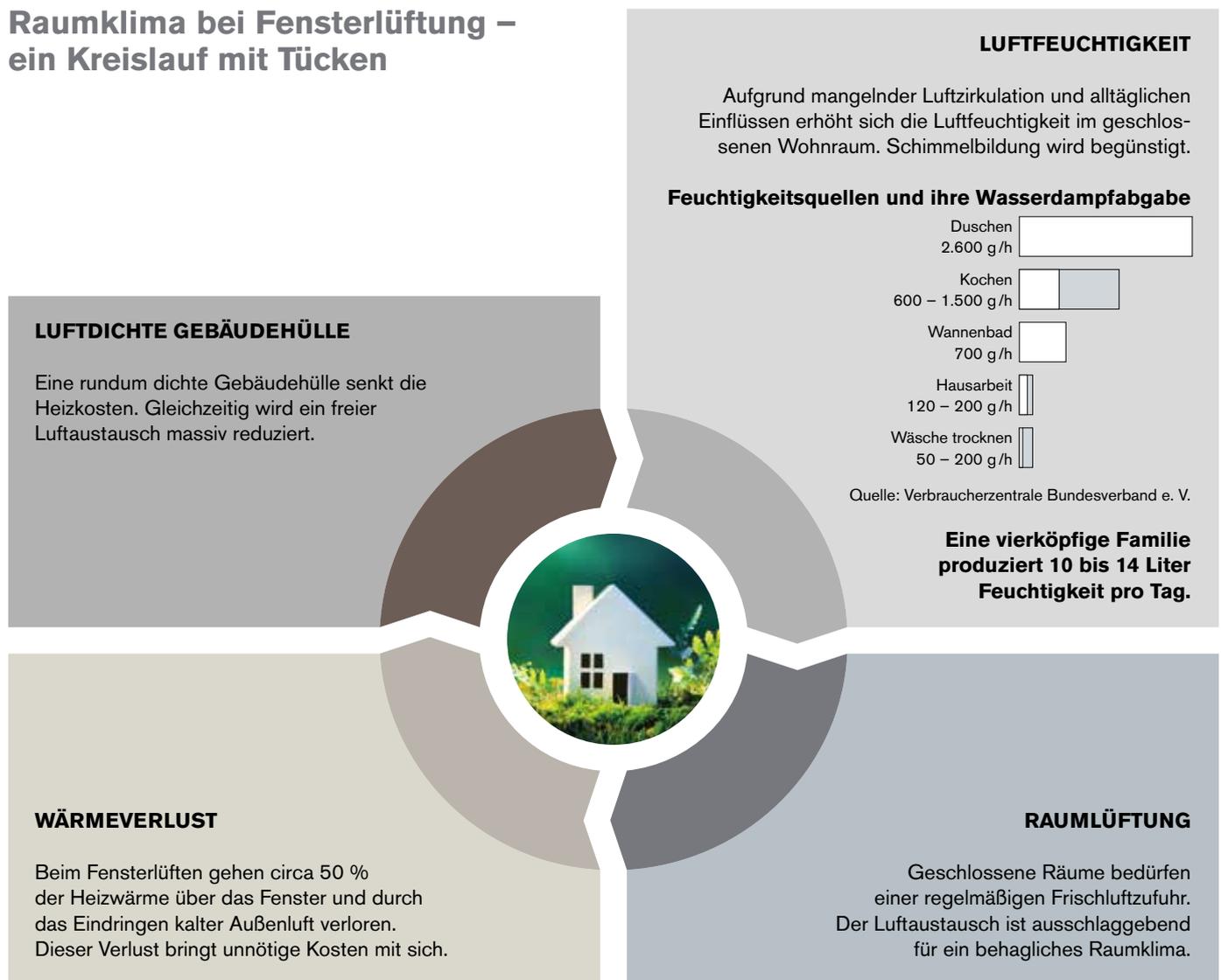


Ob am Arbeitsplatz oder zu Hause – wir halten uns bis zu 80 % des Tages in geschlossenen Räumen auf. Gebäude sind aber oftmals so luftdicht ausgeführt, dass ohne aktiven Lüftungsvorgang kaum noch frische Luft ins Gebäudeinnere gelangt. Eine gute Luftqualität trägt jedoch unmittelbar zu unserem Wohlbefinden bei. Denn durch unzureichenden Luftaustausch kommt es zu Sauerstoffmangel, steigenden Emissionen aus Möbeln und Reinigungsmitteln oder zu hoher Luftfeuchtigkeit. Dies bedingt nicht nur

Unwohlsein, sondern begünstigt auch die Verbreitung von Hausstaubmilben und führt zu Schimmelpilzbildung. Regelmäßiges Lüften ist daher das A und O.

Da beim klassischen „Fensterlüften“ jedoch nicht nur die schlechte Raumluft, sondern auch bis zu 50 % der Raumwärme entweichen, bietet BTI mit seinen Lüftungssystemen die Lösung für Ihre Wohnraumlüftung.

## Raumklima bei Fensterlüftung – ein Kreislauf mit Tücken



### IHRE VORTEILE:

- **Die Lösung für Lüftungssysteme nach DIN 1946-6**
- **KfW-förderfähig**  
KfW-Zuschussprogramme 261 / 262 / 430
- **Energieeffizient**  
Kaum Energieverlust trotz regelmäßiger Lüftung dank Wärmerückgewinnung
- **Feuchtigkeitsregulierend**  
Verhinderung von Schimmelpilzbildung durch Lüftungsdefizite

- **Extrem leise**  
Sehr leise Lüftungssysteme und schallgedämmte Lüftung
- **Wartungsarm**  
Leicht zugängliche Technik und einfacher Filterwechsel
- **Allergikergeeignet**  
Integrierte Grobstaubfilter und optionale Pollenfilter erhältlich
- **Individuelle Lösungen**  
Dezentrale Lüftungssysteme für nahezu jede Anforderung
- **Smart-Home-kompatibel**  
Bus-Erweiterungsmodul erhältlich

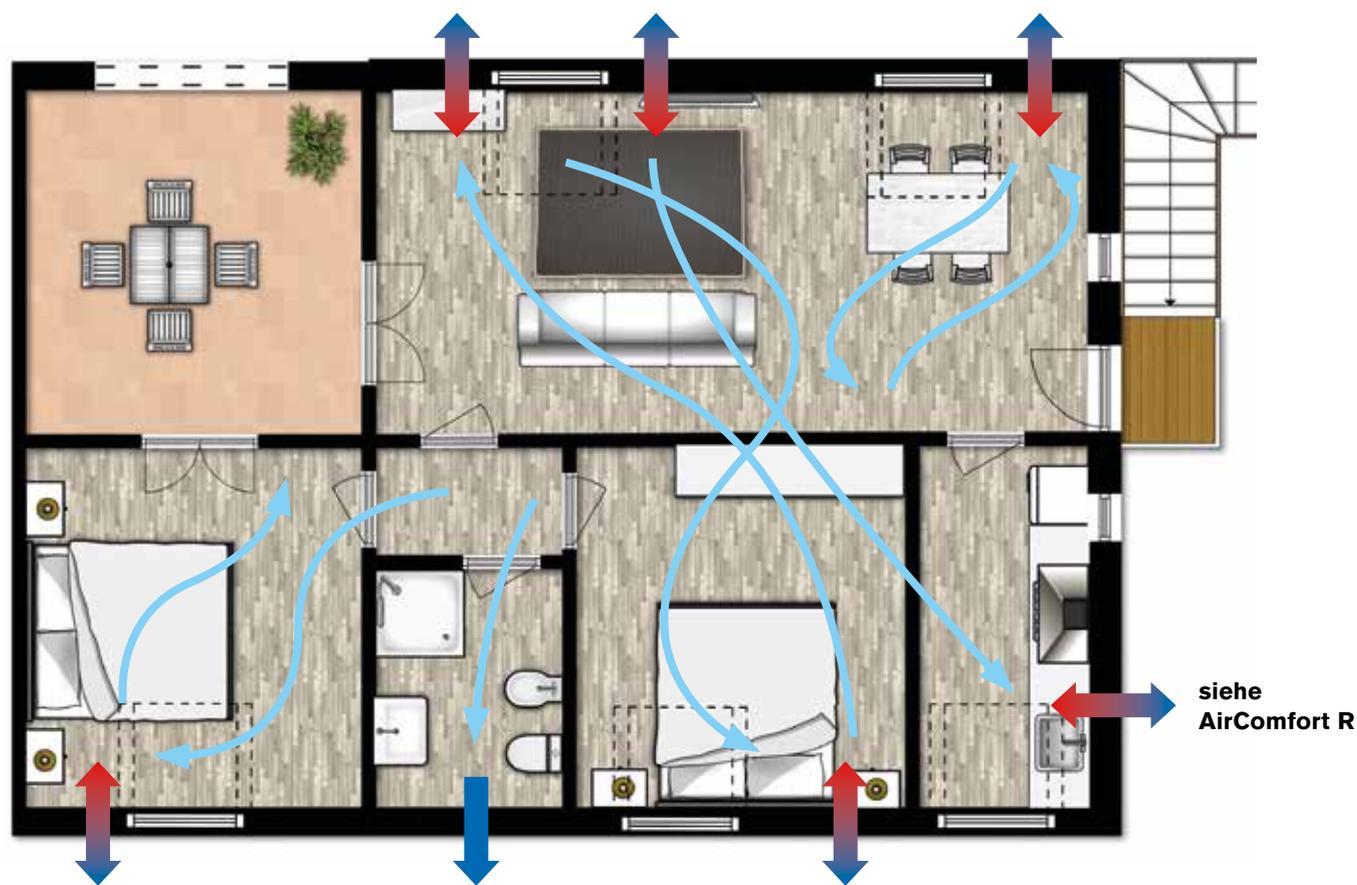
# FUNKTIONSWEISE UND ANWENDUNGSBEISPIELE

## Komfortraumlüftung

**AirComfort L**  
 Nahezu unsichtbar in der Fensterlaibung – keine Außenhauben auf der Fassade.



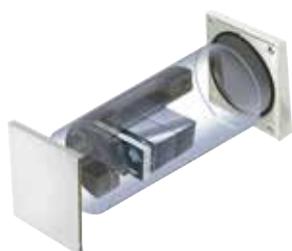
**AirComfort R-Tube**  
 Sehr leises und schalldämmendes Lüftungskomplettsystem.



**AirComfort R**  
 Ideal zur Sanierung und Nachrüstung. Es genügt eine Kernbohrung.

**Abluftgeräte**  
 Zum Abtransport der feuchten Luft; z. B. im Badezimmer. Für die Grund- und Bedarfslüftung.  
 → AirComfort AB 30/60  
 → AirComfort SI EC 30/60  
 → iCON 15 Badlüfter

**AirComfort G**  
 Platzsparende außenwandintegrierte Ausführung.



# GESUNDES RAUMKLIMA – DAS PASSENDE LÜFTUNGSKONZEPT



## Lüftungsplanung

Bereits zu Beginn Ihres Projektes stehen wir Ihnen mit individueller, auf Ihr Projekt zugeschnittenen Beratung zur Seite. Unter Berücksichtigung der Anforderungen an Gebäude, Lüftungssystem, Montage, Kosten und natürlich auch an Ihre persönlichen Wünsche ermitteln wir das für Sie perfekte Lüftungssystem.

Gerne arbeiten wir auch einen individuellen Vorschlag für die Belüftung Ihres Gebäudes oder Ihrer Wohnung aus und erstellen eine geeignete Lüftungsplanung genau für Ihre Anforderungen als Grundlage für ein Lüftungskonzept. Hierzu benötigen wir nur einen Grundriss Ihres Gebäudes und die ausgefüllte Checkliste zur Erstellung einer Lüftungsplanung (siehe Seite 30).

**Jeder Fachbetrieb hat die Hinweispflicht, dass eine lüftungstechnische Maßnahme notwendig sein könnte. Im Auftragsfall wird ein Lüftungskonzept unter folgenden Voraussetzungen notwendig:**

- **Neubau**
- **Sanierung oder Modernisierung**
- **Abdichtung der Dachfläche**  
Wenn mehr als ein Drittel der Dachfläche neu abgedichtet wird
- **Austausch der Fenster**  
Wenn mehr als ein Drittel der vorhandenen Fenster getauscht werden

Das Lüftungskonzept sollte für die gesamte Nutzungseinheit erstellt werden, da eine lüftungstechnische Maßnahme Auswirkungen auf sämtliche Räume hat.



### Der Weg zu Ihrer individuellen Lüftungsplanung:

1. Grundrissbemaßung und Checkliste per E-Mail an [lueftungssystem@bti.de](mailto:lueftungssystem@bti.de) senden
2. Konzept wird angefertigt:  
Anzahl und Typ der Geräte, Positionierungsvorschlag und Volumenstromübersicht
3. Ihr persönliches Angebot wird erstellt

### Wichtige Punkte für Ihre Anfrage zur Lüftungsplanung:

- **Neubau oder Sanierung?**
- **Ist eine Feuerstätte vorhanden?**
- **Lüftungsregelung pro Etage gewünscht?**
- **Feuchteabhängige Lüftungsregelung gewünscht?**
- **Art des Dunstabzuges? (Umluft / Abluft?)**

Detaillierte Planungsvorschläge und Angebote individuell auf Ihr Bauvorhaben zugeschnitten.

Beispiel einer  
Lüftungsplanung



### Jetzt Lüftungsplanung anfordern:

Wohnung nur                                79,50 €  
Einfamilienhaus nur                        119,50 €

Sie haben noch Fragen rund um das Thema  
Wohnraumlüftung?

Kontaktieren Sie uns: [lueftungssystem@bti.de](mailto:lueftungssystem@bti.de)

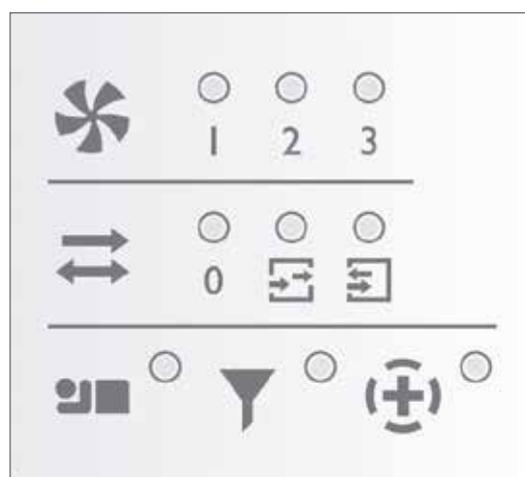
WEITERE INFORMATIONEN FIND SIE UNTER:  
[www.bti.de/lueftungssystem](http://www.bti.de/lueftungssystem)

## Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung

Egal ob im Neu- oder Altbau – mit dem dezentralen Lüftungssystem von BTI finden Sie immer die passende Lösung für Ihre Einbausituation. Und das mit bis zu 91 % Rückgewinnung der Raumwärme. Mit der benutzerfreundlichen Bedieneinheit können Sie zudem bis zu 8 Geräte gleichzeitig per Bedienfeld oder optionaler Fernbedienung steuern.

Bei unserem Pendelsystem arbeiten immer mindestens 2 Lüfter zusammen als ein System. Das heißt ein Lüfter zieht Frischluft ins Gebäudeinnere und der andere Lüfter transportiert verbrauchte und feuchte Luft nach außen.

Der größte Teil unserer Komfortraumlüfter ist mit einer einheitlichen Bedienung ausgestattet. Dieses Bedienelement ist wie folgt aufgebaut:



Einstellen der Lüfterstufe



Aktivierung des Sleep-Modus



Filterwechsel fällig



Stoßlüftung



Umschaltung der Betriebsmodi:

- 0 Gerät ausgeschaltet
- ☐ Sommerlüftung
- ☐ Lüftung mit Wärmerückgewinnung

Mit einem zusätzlich erhältlichen Feuchtesensor schaltet Ihr Abluftsystem beim Übertreten eines definierten Schwellenwertes der Luftfeuchtigkeit zudem automatisch in den Abluftmodus und nach Erreichen eines niedriger eingestellten Wertes wieder automatisch ab. So hat Schimmelpilzbildung durch mangelhaftes Lüften keine Chance mehr.

Diesen und weitere optionale Zubehörartikel entnehmen Sie bitte der Zubehörliste auf Seite 10.

## Steuerungsmöglichkeiten

Die AirComfort L / G / R-Steuerung (Artikel-Nr. 9 085355) steuert bis zu sechs AirComfort-Lüftungskassetten zentral.

Zentrale Steuerung	Komfort Steuerung
Bis zu 6 Lüftungsgeräte werden zentral gesteuert. Die Steuerung ist bspw. im Flur angebracht. Eine getrennte Regelung der Räume ist dadurch nicht möglich. Der Einsatz eines Feuchtesensors ist bei Zentralsteuerung nicht zu empfehlen.	Jeder Raum verfügt über eine eigene Bedieneinheit. Diese Komfort-Lösung ermöglicht die individuelle Be- und Entlüftung einzelner Räume.

Bitte beachten Sie einen gegebenenfalls erhöhten Planungsaufwand seitens des Elektrogewerks.

### Die Lösung für den Neubau

Die Laibungslüfter G75 oder L30/75 als gerade Ausführung oder als Laibungsvariante stellen einen ausgeglichenen und gesunden Raumklima-Kreislauf sicher. Gleichzeitig sorgen sie dafür, dass die Heizwärme im Wohnraum bleibt. Und das nicht nur, weil das Fenster beim Lüften geschlossen bleibt, sondern auch, weil die AirComfort-Geräte bis zu 91 % der Raumwärme zurückgewinnen. Durch die Montage direkt in der Laibung sind insbesondere unsere AirComort-L-Geräte von außen nahezu unsichtbar. Und von innen fügen sie sich Dank verschiedener Innenblenden aus Kunststoff, Alu oder sogar Glas in ein harmonisches Raumbild ein.

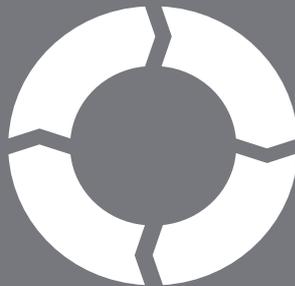
### Funktionsweise und Eigenschaften

Durch Ventilatoren im Lüftungsgerät wird verbrauchte Luft durch einen sich erwärmenden Wärmespeicher nach außen geführt. Gleichzeitig wird mit einem jeweils gegenläufig arbeitenden Gerät frische Außenluft durch den warmen Wärmespeicher nach innen geführt. Nach einer Zykluszeit von ca. 1 Minute dreht sich die Laufrichtung der beiden Geräte.

Der AirComfort atmet also ein und aus – die Systeme haben eine Ab- und Zuluftphase.

#### Abluftphase

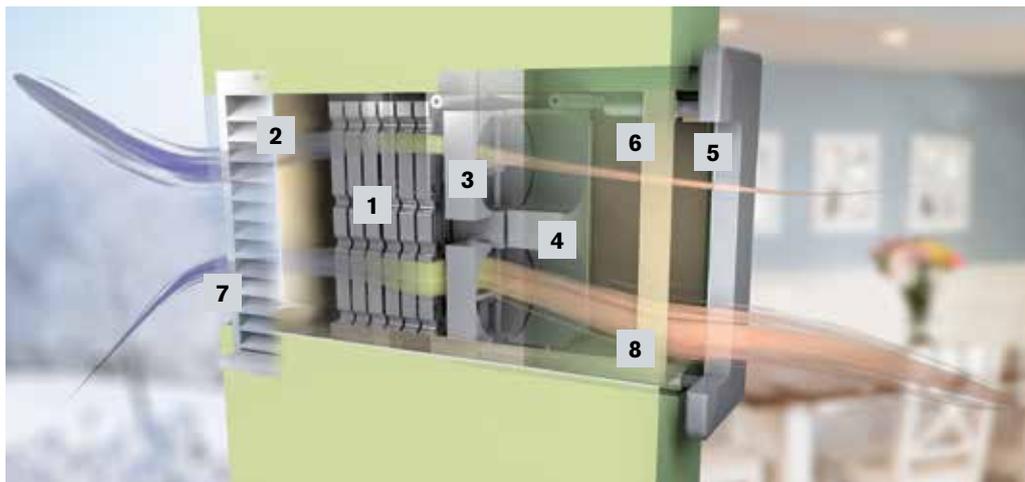
Die verbrauchte warme Raumluft wird ins Freie befördert und gibt dabei die Raumwärme an die Wärmespeicher ab. In den Speicherelementen aus hochwertigem und hygienischem Aluminium wird die wertvolle Raumwärme zwischengespeichert. Danach ändert sich die Drehrichtung der Ventilatoren.



#### Zuluftphase

FrISCHE Luft von außen wird über die zuvor erwärmten Speicherelemente geführt. Dabei nimmt sie die wertvolle Wärme auf und wird als frISCHE und gefilterte Zuluft dem Innenraum zugeführt. Die Wärmerückgewinnung funktioniert wirkungsvoll und denkbar einfach. Zur effektiven Betriebsweise arbeiten jeweils zwei AirComfort-Geräte paarweise im Gegentakt zusammen.

### Aufbau



1. Aluminium-Wärmespeicher
2. Umlenkelement
3. Motoreinheit mit Schalldämmelement
4. Optionales Schalldämmelement
5. Innenblende
6. Filterelement
7. Außengitter
8. Innengehäuse

# PENDELSYSTEM

## AUSFÜHRUNGEN AIRCOMFORT L30 UND L75

### AirComfort L30

Die schlanke Laibungsvariante des AirComfort Lüfters mit einer 30 mm breiten Außenblende in der Laibung.

#### ↪ Laibungsseitiger Lüftungsausgang

Durch die in die Laibung verlegte Luftführung ist das System unauffällig in die Fassade integriert

#### ↪ Schlankes Design

Das Außengitter mit nur 30 mm Breite und einer Höhe von 345 mm eignet sich hervorragend in Kombination mit Führungsschienen der meisten herkömmlichen Beschattungen und ist auch bei schmal bemessenen Laibungen die perfekte Lösung



Bezeichnung	Artikel-Nummer
AirComfort L30 Rohbauset L*	9 090768
AirComfort L30 Einbauset L	9 090770
AirComfort L30 Rohbauset R*	9 090767
AirComfort L30 Einbauset R	9 090769

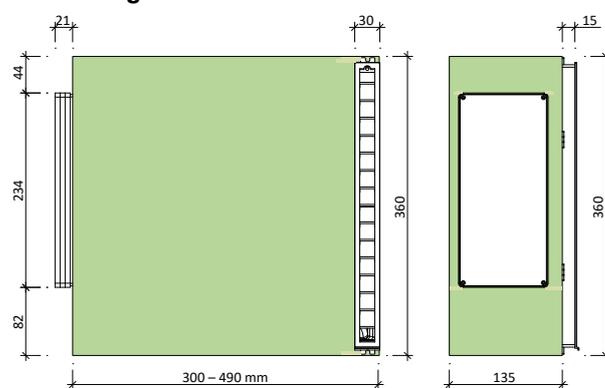
Lieferumfang Rohbauset:

Rohbau-Box, Außengitter bzw. Haube, Kabel und Putzdeckel

Lieferumfang Einbauset:

AirComfort-Kassette (Lüfter), Innenraumblende und -rahmenhalter

#### Abmessungen



### AirComfort L75

Die Laibungsvariante des AirComfort Lüfters mit einer 75 mm breiten Außenblende in der Laibung.

#### ↪ Laibungsseitiger Lüftungsausgang

Durch die in die Laibung verlegte Luftführung ist das System unauffällig in die Fassade integriert. Das Außengitter hat ein Maß von 75 x 250 mm

Bezeichnung	Artikel-Nummer
AirComfort L75 Rohbauset L*	9 090760
AirComfort L75 Einbauset L	9 090762
AirComfort L75 Rohbauset R*	9 090759
AirComfort L75 Einbauset R	9 090761

Lieferumfang Rohbauset:

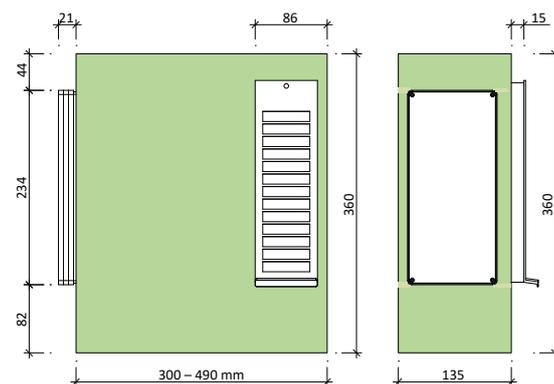
Rohbau-Box, Außengitter bzw. Haube, Kabel und Putzdeckel

Lieferumfang Einbauset:

AirComfort-Kassette (Lüfter), Innenraumblende und -rahmenhalter



#### Abmessungen



\* Bei der Bestellung der Rohbausets bitte zwingend das Bestellformular Neoporelement (Seite 29) mitschicken.

# PENDELSYSTEM AUSFÜHRUNG AIRCOMFORT G75

## AirComfort G75

Die gerade Ausführung des Laibungslüfters mit einer von außen sichtbaren Wetterschutzhaube aus Aluminium.

### ↪ Fassadenseitiger Lüftungsausgang

Vorhandene Führungsschienen können die Platzierung des Lüftungsausgangs in der Laibung unmöglich machen. In solchen Fällen kommt die fassadenseitige Lösung zum Einsatz

### ↪ Wetterschutz

Zur Sicherstellung der Schlagregendichtigkeit wird der Lüftungsausgang mit einer Abdeckhaube versehen

### ↪ Wärme gedämmt

Das Laibungs-Element (Rohbauset) unserer AirComfort L / G Systeme besteht aus hochdämmendem Neopor® [ $\lambda = 0,032 \text{ W}/(\text{mK})$ ]. Die Bestückung mit der Lüftungskassette (Einbauset) erfolgt nach Abschluss aller Arbeiten



Bezeichnung	Artikel- Nummer
AirComfort G75 Rohbauset*	9 090763
AirComfort G75 Einbauset	9 090764

Lieferumfang Rohbauset:

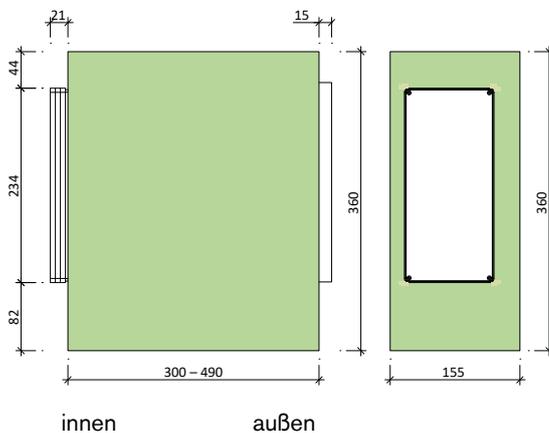
Rohbau-Box, Außengitter bzw. Haube, Kabel und Putzdeckel

Lieferumfang Einbauset:

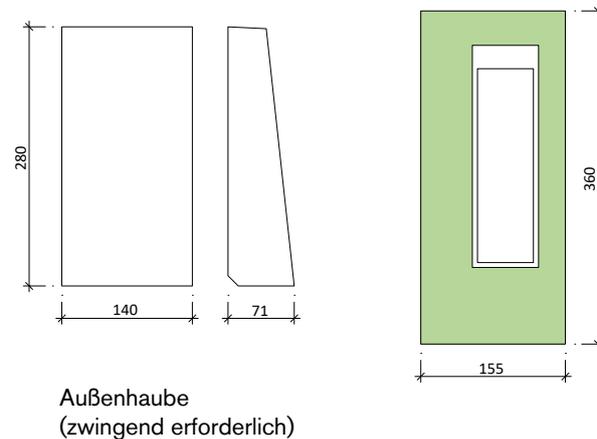
AirComfort-Kassette (Lüfter), Innenraumblende und -rahmenhalter

### Abmessungen

Innenansicht 1:5



Außenansicht 1:5



### Einbaubeispiel



\* Bei der Bestellung der Rohbausets bitte zwingend das Bestellformular Neoporelement (Seite 29) mitschicken.

# PENDELSYSTEM

## LAIBUNGSLÜFTER AIRCOMFORT L30, L75, G75

### Technische Daten

Gewicht	1,5 kg
Elektrischer Anschluss	IN / 230 V
Wärmebereitstellungsgrad	bis zu 91 %
Energieeffizienzklasse mit / ohne optionalem Feuchtesensor	A / B
Luftleistung	7 bis max. 35 m³/h
Maximale Abluftleistung	bis max. 70 m³/h
Normschallpegeldifferenz	46 dB
Mittlere Leistungsaufnahme	4 W
Filterklasse Standard / optional Pollenfilter	G3 / F7
Filter waschbar und mehrfach verwendbar	ja
Wärmespeicher aus Aluminium, hygienisch unbedenklich	2 Stück
Eigengeräusch Schalldruckpegel 1 m frontal	min. 12,7 dB / A
Maße Innenblende B x H	115 x 260 mm
Maße Design-Innenblendenabdeckung B x H	117 x 263 mm
Minimale Wandstärke inkl. Putz	32 cm
Feuchtesensor	optional
Funkfernbedienung	optional
Integration in bauseitiges Bus-System möglich	ja
Kombination mit Abluftventilatoren möglich	ja

### Montage

Zur Montage der Laibungslüfter sind die vorab erhältlichen Neoporelemente (Rohbauset) bereits in der Rohbauphase in die Laibung einzusetzen. Vor der Fenstermontage ist dann nur noch das Inlay des Robausets zu entfernen, sodass der Lüfter einfach in das Neoporgehäuse eingesetzt werden kann. Genauere Informationen zur Montage der Laibungslüfter entnehmen Sie bitte der Montageanleitung.

### Zubehör

Bezeichnung	Artikel-Nummer
L / G / R Steuerung 30 W (bis 6 Geräte) inkl. Netzteil (notwendig)	9 085355
L / G / R Feuchtesensor (externer Sensor)	9 085356
L / G Pollenfilter F7 (VPE: 5 Stück)	9 085357
L / G Standardfilter G3 (Ersatz)* (VPE: 10 Stück)	9 095527
L / G Schalldämmelement (zur Reduzierung des Außenschalls)	9 090772
L / G Innenblende Alu weiß	9 095529
L / G Innenblende Alu anthrazit	9 095530
L / G / R Druckwächter Unterputz (externer Sensor)	9 095535
L / G / R Druckwächter Aufputz (externer Sensor)	9 095536
AirComfort Bus-Erweiterungsmodul	9 096659
Anputzrahmen Außen 15 mm (L30)	9 101049
Anputzrahmen Außen 15 mm (L75)	9 101051
Anputzrahmen Innen 6 mm (L30, L75, G)	9 101050
Aufnahme-Modul für Neoporgehäuse	auf Anfrage
Aluminium-Innen- und Außenblende in weiteren Farben möglich	auf Anfrage
AirComfort L / G / R Fernbedienung	9 090771

\* Bei 30 °C in der Waschmaschine waschbar



Feuchtesensor



Pollenfilter



Druckwächter Unterputz



Druckwächter Aufputz

# PENDELSYSTEM RUNDLÜFTER AIRCOMFORT R

## Die Sanierungslösung

Der „kleine Bruder“ der AirComfort-G- und -L-Geräte eignet sich dank seiner schlanken Bauweise optimal als Lüftungssystem für Modernisierungen von Gebäuden. Der AirComfort R arbeitet nach derselben Funktionsweise wie unsere Laibungsgeräte. Aus diesem Grund verfügt die runde Ausführung des AirComfort auch über dieselben Leistungsmerkmale und das gleiche Bedienfeld. Im Unterschied zu den Laibungsgeräten kann der AirComfort R mit einer einfachen Kernlochbohrung auch noch im Sanierungsfall an verschiedensten Positionen in der Außenwand montiert werden.



Rundkanal

Bezeichnung	Artikel- Nummer
AirComfort R (runde Ausführung)	9 085354
Rundkanal 500 mm; Ø 180 mm	9 085366
Rundkanal 700 mm; Ø 180 mm	9 085367

Lieferumfang:  
AirComfort-Kassette (Rundkanäle müssen separat bestellt werden)  
Innen-/ Außenblende

## Aufbau und Abmessungen

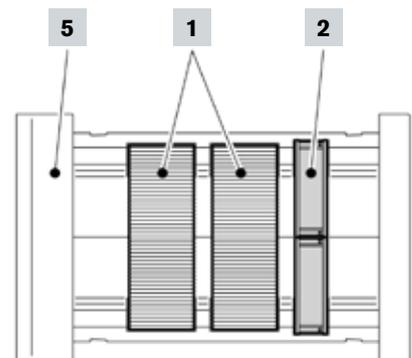
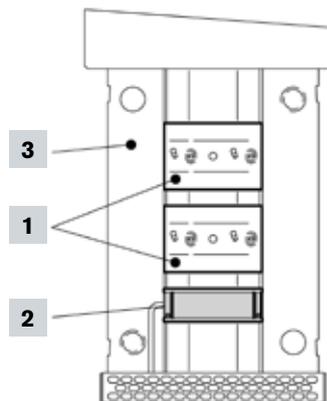
### Abmessung Gerät (B x H x T):

8,5 x 22 x 36 – 48 cm

### Abmessung Rundkanal:

Länge 500/700 mm/Ø 180 mm

- 1 Aluminium-Wärmespeicher
- 2 Motoreinheit
- 3 Innengehäuse
- 4 Innenblende
- 5 Außengitter



## Montage

Die Montage des Lüftungsgerätes erfolgt in zwei Schritten. Zuerst wird das Mauerdurchführungsrohr montiert (dies sollte bei Neubauten im Rahmen der Rohbauphase oder bei Renovierungsarbeiten im Vorfeld geschehen). Hierzu ist eine Kernlochbohrung mit 3°-Gefälle nach außen herzustellen, in die der auf die genaue Länge angepasste Rundkanal einzusetzen ist. Zudem das Rohr umlaufend mit Dichtstoff abdichten. Nach Fertigstellung kann der Lüfter dann einfach in den Rundkanal eingesetzt und verkabelt werden. Genauere Informationen zur Montage des Rundlüfters entnehmen Sie bitte unserer Montageanleitung.

## Zubehör

Bezeichnung	Artikel- Nummer
L/G/R Steuerung 30 W (bis 6 Geräte) inkl. Netzteil (notwendig)	9 085355
L/G/R Feuchtesensor (externer Sensor)	9 085356
L / G Standardfilter G3 (Ersatz)* (VPE: 10 Stück)	9 095537
L/G/R Druckwächter Unterputz (externer Sensor)	9 095535
L/G/R Druckwächter Aufputz (externer Sensor)	9 095536
AirComfort Bus-Erweiterungsmodul	9 096659
Aluminium-Innen- und Außenblende in weiteren Farben möglich	auf Anfrage
L/G/R Fernbedienung	auf Anfrage

**BILDER  
SIEHE SEITE 10**

\* Bei 30 °C in der Waschmaschine waschbar

# EINZELRAUMGERÄTE

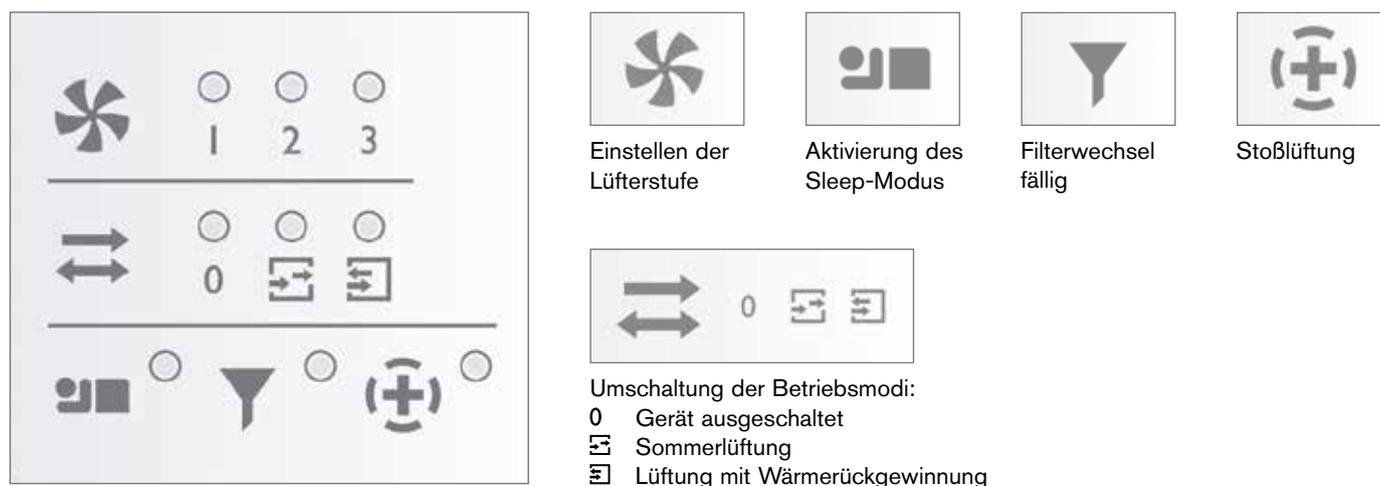
## KOMFORTRAUMLÜFTER AIRCOMFORT R-TUBE

### Das Lüftungs-Komplett-System

Neben dem Pendelsystem haben wir mit dem AirComfort R-Tube ab sofort auch eine Lüftungslösung im Programm für Bereiche, in denen Einzelraumlüftung wie beispielsweise in Wohnheimen sehr wichtig ist.

Das R-Tube Lüftungs-Komplett-System verfügt über einen neuartigen, patentierten Rohrbündelwärmetauscher, der eine gleichzeitige Förderung beider Luftströme (Zu- und Abluft) ermöglicht. Durch dieses System erfolgt eine Reduzierung der Anzahl an benötigten Lüftungsgeräten. Und das mit einem Wärmebereitstellungsgrad > 93 %.

Wie auch der Pendellüfter setzt der neue R-Tube auf unser bewährtes Bedienelement. Das Bedienelement ist wie folgt aufgebaut:



Diesen und weitere optionale Zubehörartikel entnehmen Sie bitte der Zubehörliste auf Seite 14.

### Funktionsweise und Eigenschaften

Durch den Lüfter wird die verbrauchte Raumluft abgesaugt und über den patentierten Rohrbündelwärmetauscher nach außen geführt. Zur Vermeidung von Verunreinigungen im Wärmetauscher passiert die Luft vorher einen Abluftfilter. Der Wärmetauscher entzieht dieser verbrauchten Luft Wärme und überträgt diese auf die von außen über einen Filter angesaugte Frischluft. Ein weiterer Lüfter bläst die dadurch erwärmte und gefilterte Frischluft wieder in den Raum. Die Luftführung nach außen erfolgt durch einen für beide Luftströmungen geteilten Kanal. Evtl. auftretendes Kondensat wird nach außen geleitet.

#### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Neuartiger Rohrbündelwärmetauscher für gleichzeitige Förderung beider Luftströme in einem Gerät
- Wärmebereitstellungsgrad über 93 %
- Extrem Leise & Energieeffizient
- Einfacher Filterwechsel
- Sehr Wartungsarm und leicht zugänglich
- Frostfreier Betrieb dank integriertem NTC-Sensor
- Optional: Feuchtesensor zur ständigen Raumluftfeuchteüberwachung und -regulierung

WEITERE INFORMATIONEN ZU UNSEREM  
LÜFTUNGSSYSTEM FINDEN SIE UNTER:  
[www.bti.de/lueftungssystem](http://www.bti.de/lueftungssystem)

# EINZELRAUMGERÄTE

## KOMFORTRAUMLÜFTER AIRCOMFORT R-TUBE

### Ausführungen

#### AirComfort R-Tube mit integrierter Steuerung

Bezeichnung	Artikel-Nummer
R-Tube mit integrierter Steuerung	9 095539
Rundkanal 500 mm, Ø 160 mm	9 095541
Rundkanal 700 mm, Ø 160 mm	9 095542

Lieferumfang\*: Lüftungsgerät R-Tube, Außenblende, Filter G3

\* Rundkanal nicht im Lieferumfang enthalten

#### AirComfort R-Tube mit externer Steuerung

Bezeichnung	Artikel-Nummer
R-Tube Standard (Steuerung extern)	9 095538
Rundkanal 500 mm, Ø 160 mm	9 095541
Rundkanal 700 mm, Ø 160 mm	9 095542

Lieferumfang \*\*: Lüftungsgerät R-Tube, Außenblende, Filter G3

\*\* Steuerung und Rundkanal nicht im Lieferumfang enthalten



### Aufbau und Abmessungen

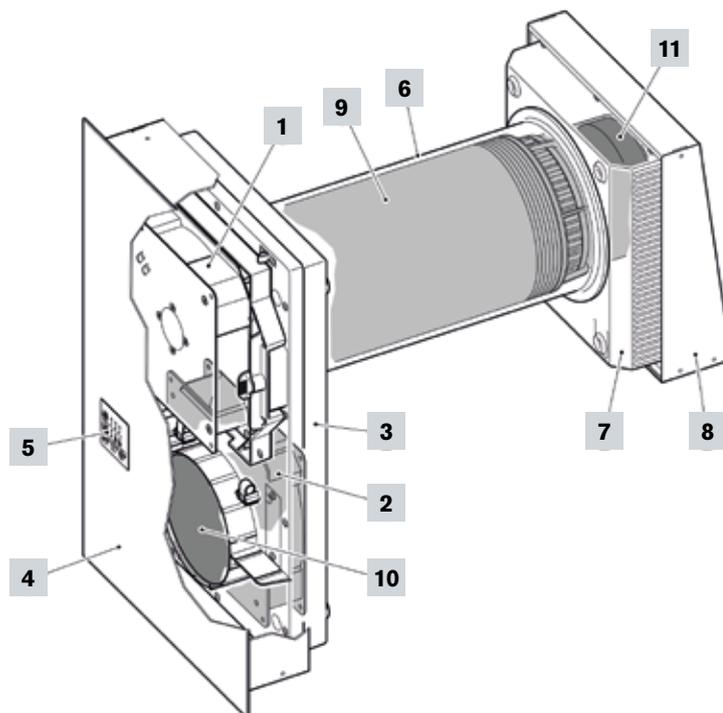
#### Abmessung Gerät (B x H x T):

255 x 455 x 110 mm

#### Abmessung Rundkanal:

Länge 500 / 700 mm / Ø 160 mm

- 1 Zuluftventilator
- 2 Abluftventilator
- 3 Gerätegehäuse
- 4 Innenblende
- 5 Bedieneinheit (extern / intern)
- 6 Wanddurchführungsrohr
- 7 Außenblende Sockel
- 8 Außenblende Abdeckung
- 9 Wärmetauscher
- 10 Abluftfilter
- 11 Außenluftfilter



# EINZELRAUMGERÄTE

## KOMFORTRAUMLÜFTER AIRCOMFORT R-TUBE

### Technische Daten

Gewicht	12,5 kg
Farbe	RAL 9016
Elektrischer Anschluss	IN / 230 V
Wärmebereitstellungsgrad	bis > 93 %
Energieeffizienzklasse mit / ohne optionalem Feuchtesensor	A/B
Abluftleistung Stufen 1 – 4 (Stufe 4 = Stoßlüftung)	11 / 21 / 30 / 42 – 60 m³/h
Eigengeräusch Schalldruckpegel 1 m frontal Lüfterstufen 1 – 4	> 17,5/27/31/40 dB(A)
Normschallpegeldifferenz	45 dB
Elektr. Leistungsaufnahme Gerät Lüfterstufen 1 – 4	3,7 / 4,2 / 4,8 / 6,2 – 10,2 W
Filterklasse Zuluft	G3
Filterklasse Abluft	G3
Filter waschbar und mehrfach verwendbar	ja
Wärmetauscher	Gegenstrom-Rohrbündelwärmetauscher
Maße Innenblende B x H	255 x 445 mm
Maße Außenblende B x H x T	243 x 250 x 80 (oben) / 115 (unten) mm
Feuchtesensor	optional
Funkfernbedienung	optional
Integration in bauseitiges Bus-System möglich	ja
Minimale Wandstärke inkl. Putz	36 cm
Kombination mit Abluftventilatoren möglich	ja

### Montage

Die Montage des Lüftungsgerätes erfolgt in zwei Schritten. Zuerst wird das Mauerdurchführungsrohr montiert. Dies sollte bei Neubauten im Rahmen der Rohbauphase oder bei Renovierungsarbeiten im Vorfeld geschehen. Hierzu ist eine Kernlochbohrung herzustellen, in die der auf die genaue Länge angepasste Rundkanal einzusetzen ist. Zudem das Rohr umlaufend mit Dichtstoff abdichten. Nach Fertigstellung kann der Lüfter dann einfach in den Rundkanal eingesetzt und verkabelt werden. Bei größeren Mauerstärken ist ein Verlängerungsmodul zur Verbindung des AirComfort R-Tube zur Außenhaube notwendig. Genauere Informationen zur Montage des R-Tube entnehmen Sie bitte unserer Montageanleitung.

### Zubehör

Bezeichnung	Artikel-Nummer
Steuerung (bis 4 Geräte) inkl. Netzteil (für 1 Gerät)*	9 095540
Ersatzfilter G3** (VPE: 10 Stück)	9 095543
L/G/R Feuchtesensor (externer Sensor)	9 085356
L/G/R Druckwächter Unterputz (externer Sensor)	9 095535
L/G/R Druckwächter Aufputz (externer Sensor)	9 095536
AirComfort Bus-Erweiterungsmodul	9 096659
Aluminium-Innen- und Außenblende in weiteren Farben möglich	auf Anfrage
L/G/R Fernbedienung***	9 090771
AirComfort R-Tube Verlängerungsmodul 65 mm (für Wandstärken > 370 mm)	auf Anfrage

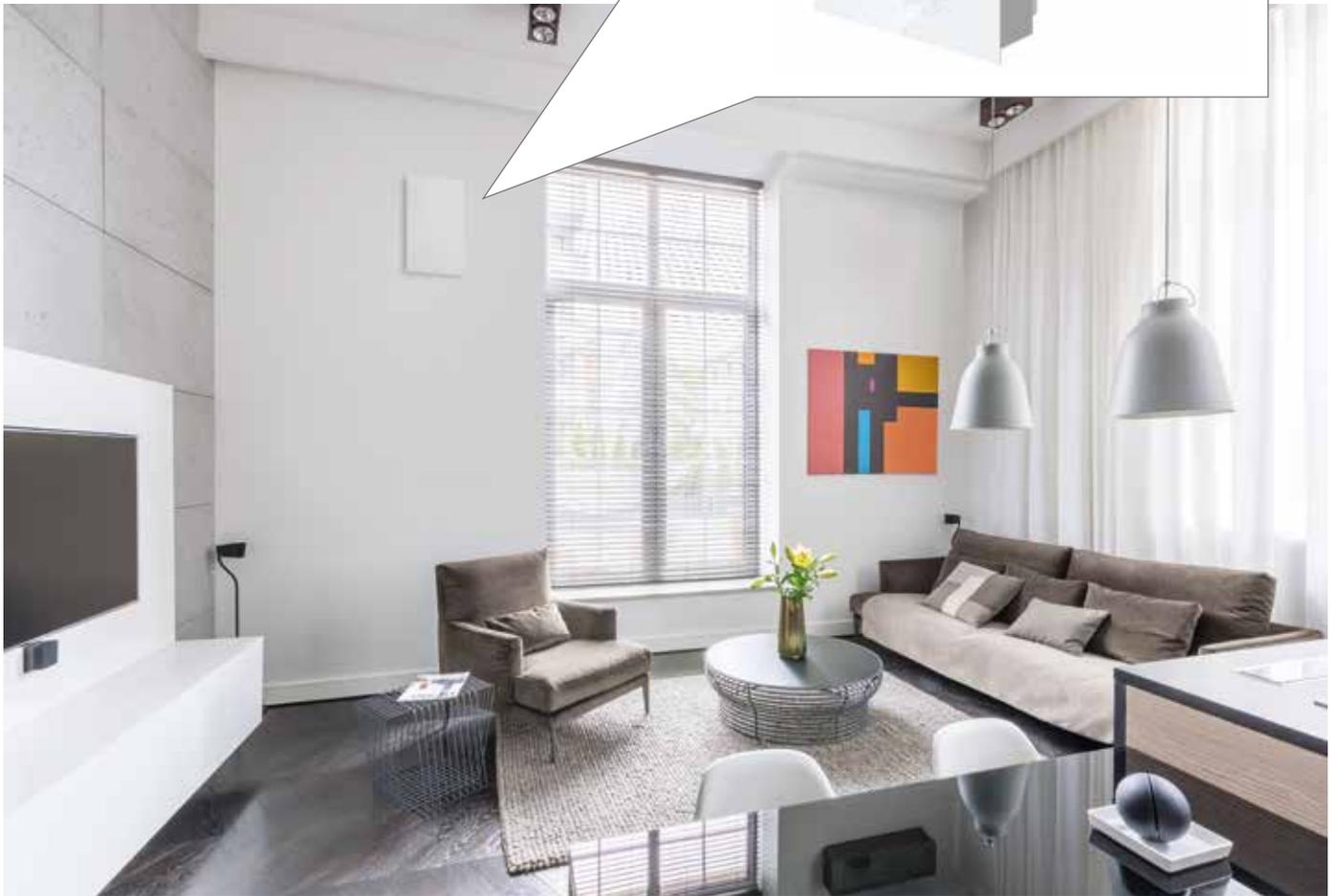
\* Nötig für R-Tube Standard · \*\* Bei 30 °C in der Waschmaschine waschbar

\*\*\* Optional bei R-Tube mit externer Steuerung

# EINZELRAUMGERÄTE

## KOMFORTRAUMLÜFTER AIRCOMFORT R-TUBE

Anwendungsbeispiel  
AirComfort R-Tube



# ABLUFTRÄTE

## AIRCOMFORT AB 30/60

### Für die Grund- und Bedarfslüftung

Der AirComfort AB eignet sich für den Einsatz in reinen Ablufträumen wie Bad, WC oder Küche. Durch seine Bauweise in Kombination mit einem EC-Motor für Wechselspannung ist eine Steuerung über einen bauseitig vorhandenen Lichtschalter oder Bewegungsmelder möglich. Die Verwendung eines einstellbaren Zeitnachlaufes ist ebenfalls möglich. Das Außengitter ist in Weiß, Hellgrau oder Rotbraun erhältlich. Die gewünschte Farbe bitte entsprechend bei der Bestellung angeben.

Bezeichnung	Artikel- Nummer
AirComfort AB 30/60 Abluftgerät	9 085365
Rundkanal 500 mm; Ø 160 mm	9 085368
Rundkanal 700 mm; Ø 160 mm	9 085369

Lieferumfang: Außengitter, Motoreinheit und Innenblende  
(Rundkanäle müssen separat bestellt werden)



Rundkanal

### Technische Daten

Spannungsversorgung	230 V AC 50 Hz
Volumenströme	30 m³/h, 60 m³/h,
Elektr. Leistungsaufnahme Gerät	1,6 W/5 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 44
Schalldruckpegel	28 / 45 dB(A)
Abmessung Ø	155 mm
Mindestwandstärke	200 mm

### Montage

Die Montage des Abluftgerätes erfolgt in zwei Schritten. Zuerst wird das Mauerdurchführungsrohr montiert. Dies sollte bei Neubauten im Rahmen der Rohbauphase oder bei Renovierungsarbeiten im Vorfeld geschehen. Hierzu ist eine Kernlochbohrung herzustellen, in die der auf die genaue Länge angepasste Rundkanal einzusetzen ist. Zudem das Rohr umlaufend mit Dichtstoff abdichten. Nach Fertigstellung kann der Lüfter dann einfach in den Rundkanal eingesetzt und verkabelt werden. Genauere Informationen zur Montage entnehmen Sie bitte unserer Montageanleitung.

### Optionales Zubehör

Bezeichnung	Artikel- Nummer
AB/SI Zeitnachlaufrelais	9 085409
AB/SI Hygrostat (externer Sensor – Aufputz)	9 095548
AB Schalldämmset zur Erhöhung der Außenschalldämmung	9 095558
AB Wetterschutzhaube weiß RAL 9016	9 095551
AB Wetterschutzhaube anthrazit RAL 7016	9 095552
AB Innenblende eckig	9 095554
AB/SI Entfeuchtungssteuerung für Kellerlüftung (externer Sensor)	9 095555
AB/SI Unterdruckwächter Aufputz (externer Sensor)	9 095556
AB/SI Unterdruckwächter Unterputz (externer Sensor)	9 095557
Brandschutzgehäuse	auf Anfrage
Aluminium-Innen- und Außenblende in weiteren Farben möglich	auf Anfrage



Zeitnachlaufrelais



Hygrostat



Entfeuchtungssteuerung



Druckwächter Unterputz



Druckwächter Aufputz

# ABLUFTGERÄTE

## AIRCOMFORT SI EC 30/60

### Für die Grund- und Bedarfslüftung

Der AirComfort SI EC ist durch seine spezielle Bauweise für den Einsatz in innenliegenden und somit fensterlosen Räumen entwickelt. Das Gerät wird mit 230 V angesteuert. Der Anschluss an einen bauseitig vorhandenen Lichtschalter ist möglich. Darüber hinaus wird zur Steuerung des SI EC zwischen zwei Modulen gewählt. Der Basis- oder Komfortplatine (siehe unten).



Bezeichnung	Artikel-Nummer
AirComfort SI EC 30/60	9 097484
Gehäuse Aufputzsystem	9 085411
Gehäuse Unterputzsystem	9 085410

### Technische Daten

Volumenstrom	15/20/30/40/45/50/60/(90) m³/h
Filterklasse	G2
Spannungsversorgung	200 – 240 V AC 50/60 Hz
Schutzart	IP X5
Steuerspannung	0 – 10 V
Leistungsaufnahme pro Stunde	1,8 – 6,2 (14,5) W
Schalldruckpegel L <sub>w</sub>	18/22/29/36/38/40/44/(52) dB(A)
Abmessungen Aufputz (B x H x T)	260 x 260 x 108 mm
Abmessungen Blende (B x H x T)	260 x 260 x 23 mm
Abmessungen Unterputzgehäuse (B x H x T)	235 x 235 x 92 mm
Minimale Wandstärke inkl. Putz	10 cm
Einsatz im Bereich von Nassräumen	zulässig
Verfügbare Druckdifferenz abhängig vom gewählten Gehäuse	

Aufputzsystem



Unterputzsystem

### Montage

Genauere Informationen zur Bemaßung und Montage entnehmen Sie bitte unserer Montageanleitung.

### Zubehör

Bezeichnung	Artikel-Nummer
SI EC 30 / 60 Steuerplatine Basis (ZI)	9 097485
SI EC 30 / 60 Steuerplatine Komfort mit Feuchtesensor (FT)	9 097486
AB/SI Entfeuchtungssteuerung für Kellerlüftung (externer Sensor)	9 095555
AB/SI Unterdruckwächter Aufputz (externer Sensor)	9 095556
AB/SI Unterdruckwächter Unterputz (externer Sensor)	9 095557



Steuerplatine

#### Basis Steuerplatine ZI

Verfügt über sieben Lüftungsstufen zwischen 15 bis 60 m³/h. Kann zusätzlich mit Zeitnachlauf, Intervallschaltung und Einschaltverzögerung kombiniert werden.

#### Komfort Steuerplatine FT

Ist neben den Fähigkeiten der Basisplatine zusätzlich mit einem Feuchte- und Temperatursensor ausgestattet.

**WEITERE BILDER  
SIEHE SEITE 16**

# ABLUFTGERÄTE

## iCON 15 BADLÜFTER

### Ideal für kleine Räume

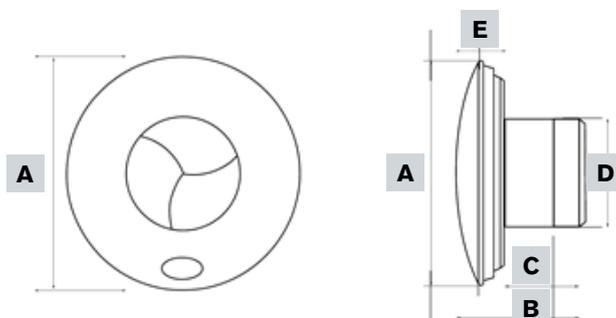
Der iCON ist ideal für Dusche, Bad und WC. In der Wand oder Decke eingebaut, ist er elegant und unauffällig, selbst in kleinsten Räumen. Das Verschlussdesign des iCON-Lüfters macht das Ein- und Ausschalten fast lautlos und hilft, die Geräuschkulisse von außen zu reduzieren. Mit dem schmalen Profil und dem patentierten Iris-Verschluss des iCON passt sich der Lüfter diskret jeder Umgebung an.



Bezeichnung	Artikel- Nummer
iCON 15 Badlüfter	9 090774

### Aufbau und Abmessungen

A	197,0 mm
B	108,5 mm
C	67,5 mm
D	100,0 mm
E	40,0 mm



### Technische Daten

Volumenstrom	68 m <sup>3</sup> /h
Schalldruck in 3 m	29,7 dB(A)
Laufart	Axial
Montage (Wand / Decke)	Unterputz
Gewicht	0,74 kg
Anschluss an Luftkanäle	bis 4 m
Auslass-Ø	100 mm
Leistungsaufnahme	8,8 W
Spannung	230 VAC / 50 Hz
Umgebungstemperatur	max. 40 °C
Schutzart	IPX4

### Montage

Genauere Informationen zur Bemaßung und Montage entnehmen Sie bitte unserer Montageanleitung. Der iCON ist zur Wand- und Deckenmontage geeignet.

## Zubehör

Bezeichnung	Artikel- Nummer
iCON 15 TM Modul (Timer / Nachlaufsteuerung)	9 090776
iCON 15 HTM Modul (Feuchte, Schnur, Timer)	9 090778
iCON 15 Ausblasgitter quadratisch weiß (Außenmaß 152 x 152 mm)	9 090779
iCON 15 Ausblasgitter rund weiß (Außen-Ø 180 mm)	9 097612
iCON 15 Wanddurchführungsset	9 090780
iCON 15 Kondensatfalle	9 095559
iCON 15 Rückschlagkappe	9 095560
iCON 15 Frontblende silber	9 097607
iCON 15 Frontblende anthrazit	9 097609
iCON 15 Frontblende gold	9 097610
iCON 15 Frontblende chrom	9 097611



TM Modul



HTM Modul

Ausblasgitter  
quadratisch

Ausblasgitter rund



Wanddurchführungsset



Kondensatfalle



Rückschlagkappe



Frontblende silber



Frontblende anthrazit



Frontblende gold



Frontblende chrom

# WEITERES ZUBEHÖR SMART HOME

## Bus-Erweiterungsmodul

Unsere Lüftungsgeräte

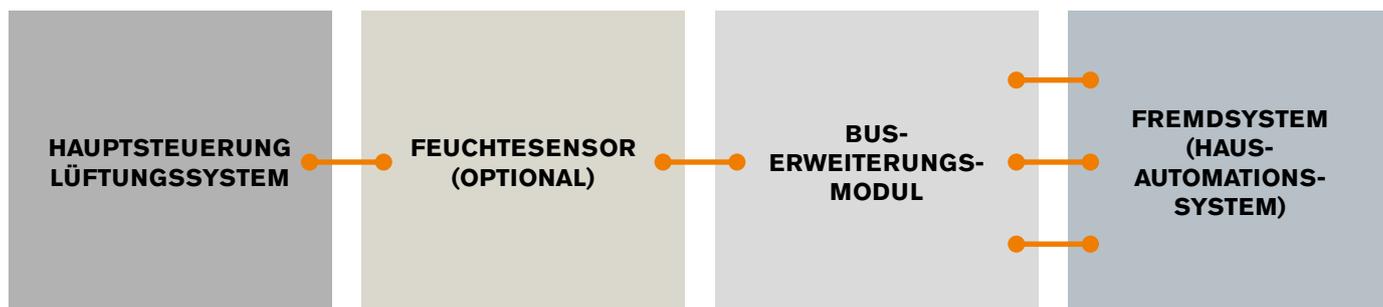
- AirComfort L30
- AirComfort L75
- AirComfort G75
- AirComfort R
- AirComfort R-Tube

können mit einem Bus-Erweiterungsmodul an ein bestehendes Hausautomationssystem (KNX, Loxone o. ä.) gekoppelt werden.



Bezeichnung	Artikel- Nummer
Bus-Erweiterungsmodul	9 096659

## Anschlussbeispiel



Das Erweiterungsmodul wird über den Bus-Anschluss angeschlossen und versorgt. Es verfügt über zwei analoge Eingänge, welche ein 0 – 10-V-Signal ausgeben, und einen digitalen Ausgang.

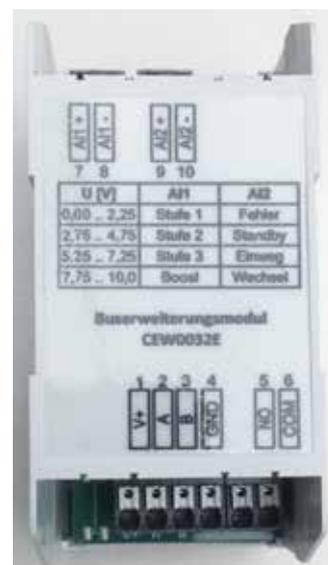
## Verfügbare Funktionen

- Manuelle Bedienung mit angeschlossenem Erweiterungsmodul bleibt erhalten
- Änderung Lüftungsstufe (Stufe 1, 2, 3 und Boost)
- Änderung Betriebsmodus (Ein / Aus, Einweg- oder Wechselbetrieb)
- Meldung Filterwechsel

### Hinweis:

Für jede Steuerung, welche diskret durch ein Fremdsystem angesteuert werden soll, ist ein Erweiterungsmodul (auf Anfrage) notwendig.

Weitere Informationen auf Anfrage.



# WEITERES ZUBEHÖR FEUCHTESCHUTZ / FEUERSTÄTTE

## Entfeuchtungssteuerung

Kontrollierte Kellerlüftung, Lüftung von Wintergärten und schimmelpilzgefährdeten Räumen durch Steuerung von Abluft- oder Zuluft-Ventilatoren sowie von zentralen und dezentralen Lüftungssystemen.

Die Steuerung misst mit dem internen Sensor den Taupunkt und die Temperatur der Raumluft. Mit dem Außensensor werden der Taupunkt und die Temperatur der Außenluft gemessen. Ab einer einstellbaren Taupunktdifferenz zieht das Relais an und der Lüfter beginnt zu lüften. Fällt die Taupunktdifferenz unter einen einstellbaren Wert, wird die Lüftung ausgeschaltet. Als zweite Bedingung kann die minimale Raumlufttemperatur eingestellt werden. Unterhalb dieser Temperatur wird die Lüftung ausgeschaltet bzw. nicht eingeschaltet. Mit dem Schalter kann weiterhin bestimmt werden, ob der Lüfter dauerhaft läuft oder im Intervall betrieben wird.

Bezeichnung	Artikel- Nummer
Entfeuchtungssteuerung für Kellerlüftung	9 095555

Steuerung mit Innensensor und zusätzlichem Außensensor.

## Gemeinsamer Betrieb Feuerstätte und Lüftung

Ein gemeinsamer Betrieb einer ventilatorgestützten Lüftung mit einer raumluftunabhängigen oder raumluftabhängigen Feuerstätte ist möglich.

- Bei einem Betrieb mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte muss gewährleistet sein, dass es zu keinem Unterdruck größer als 4 Pascal innerhalb des Aufstellraums kommt; dies ist mittels eines Druckwächters zu gewährleisten
- Bei einem Betrieb mit einer raumluftunabhängigen Feuerstätte ist im Einzelfall ebenfalls zu gewährleisten, dass es zu keinem Unterdruck größer als 8 Pascal kommt; die Sicherstellung der oben genannten Bedingung ist abhängig vom Lüftungssystem und der Art der Feuerstätte

Die Basis hierfür ist § 4 der Musterfeuerungsverordnung (MFeuVO). Wir empfehlen bereits in der Planungsphase den zuständigen Bezirks-Schornsteinfegermeister einzuschalten.

## Unterdruckwächter

Der Unterdruckwächter ist eine TÜV-geprüfte Sicherheitseinrichtung, die einen gleichzeitigen Betrieb einer Lüftungsanlage in Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte ermöglicht. Er verhindert, dass ein an diese Sicherheitseinrichtung angeschlossenes Gerät weiterbetrieben werden kann, wenn der Luftdruck im Wohnraum gegenüber dem Außendruck um mehr als 4 Pascal sinkt.

Bezeichnung	Artikel- Nummer
Unterdruckwächter Unterputz	9 095557
Unterdruckwächter Aufputz	9 095556

Lieferumfang: 6 m Luftschlauch, 1 Windschutzdose



Druckwächter Unterputz



Druckwächter Aufputz



WEITERE INFORMATIONEN FIND SIE UNTER:  
[www.bti.de/lueftungssystem](http://www.bti.de/lueftungssystem)

# ZUBEHÖR FÜR DIE MONTAGE UND INSTALLATION

## Zubehör zur Herstellung von Kernlochbohrungen

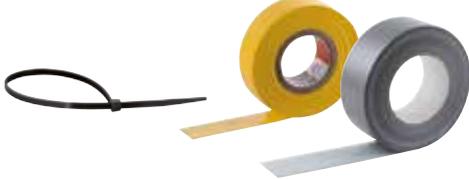
Bezeichnung	Abbildung	Artikel- Nummer	Bezeichnung	Abbildung	Artikel- Nummer
<b>Diamant-Kernbohrmaschine DKB 2200 E (handgeführt)</b>		9 002390	<b>Befestigungs-Set Beton für Kernbohrmaschine</b>		9 002325
<b>Diamant-Kernbohrmaschine DKB 2200 SE</b>		9 042722	<b>Befestigungs-Set Mauerwerk für Kernbohrmaschine</b>		9 002327
<b>Bohrständer 220 schwenkbar für Kernbohrmaschine</b>		9 033053	<b>Diamant-Bohrkrone CoolMax für Kernbohrmaschine Ø 107 oder 112 mm für iCon 15</b>		9 025860 oder 9 025861
			<b>Diamant-Bohrkrone CoolMax für Kernbohrmaschine Ø 162 oder 172 mm für AirComfort R-Tube; AirComfort 30/60</b>		9 025868 oder 9 025869
			<b>Diamant-Bohrkrone CoolMax für Kernbohrmaschine Ø 186 mm für AirComfort R</b>		9 025870

## Montagezubehör Rundkanäle und Neoporgehäuse

Bezeichnung	Abbildung	Artikel- Nummer
<b>4W-Vario-Schaum plus, 750 ml</b> Zum Fixieren und Befestigen der Rundkanäle und Neoporgehäuse in der Außenwand		9 045027
<b>4W-Fenster- und Fassadendichtstoff außen; 290 ml</b> Zur inneren und äußeren Abdichtung der Rundkanäle und Neoporgehäuse		Anthrazit 9 097282 Beton 9 097298 Grau 9 097281 Weiß 9 097280 Braun 9 097299

# ZUBEHÖR FÜR DIE MONTAGE UND INSTALLATION

## Zubehör zur Elektroinstallation

Bezeichnung	
<p><b>Werkzeuge</b></p> <p>Abisolierzangen, VDE-Zangen, VDE-Schraubendreher und vieles mehr</p>	
<p><b>Installationsdosen</b></p> <p>Elektronikdosen, Hohlwanddosen, Schaltdosen, Schallschutzdosen und vieles mehr</p>	
<p><b>Isolierrohre</b></p> <p>Isolierrohr Beton, Isolierrohr mit Kabel, Isolierrohr YL und vieles mehr</p>	
<p><b>Montagezubehör</b></p> <p>Isolierband, Kabelbinder und vieles mehr</p>	

**WEITERE INFORMATIONEN UND PRODUKTE ZUR ELEKTROINSTALLATION FINDEN SIE UNTER:  
[www.bti.de/elektromontage](http://www.bti.de/elektromontage)**



# WISSENSWERTES WOHNRAUMLÜFTUNG

## Wussten Sie schon...

Unser Geräteprogramm zeichnet sich durch sehr niedrige Schallleistungspegel bei höchster Leistungsstufe aus. Somit wird der Betrieb nicht als störend empfunden.

Bei Küchen empfehlen wir eine Umluft-Dunstabzugshaube einzusetzen, um die Druckverhältnisse nicht ungünstig zu beeinflussen.

Das Hauptkriterium bei der Planung einer Wohnungslüftung ist die Sicherstellung der erforderlichen nutzerunabhängigen Lüftung zum Feuchteschutz.

Durch die konstruktive Auslegung des Gerätes wird eine ungewollte Vermischung von Zuluft und Abluft praktisch vermieden.

Das Lüften durch Raumlüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung verursacht bei richtiger Anordnung keine Zugerscheinungen.

Die Geräte müssen an einer Außenwand montiert werden. Fensterwände sind empfehlenswert.

Nicht in jedem Raum muss ein Gerät installiert werden, so ist eine Belüftung von Nebenräumen wenig sinnvoll. Empfehlenswert ist der Einbau in Wohn-Esszimmern, Schlafräumen, Kinderzimmern, Bädern, Küchen und Arbeitsräumen.

Faktoren, die in eine Lüftungsplanung einfließen, sind Dämmstandard sowie Art und Lage des Gebäudes. Diese geben den Hinweis darauf, mit welchen Undichtheiten in der Haushülle gerechnet werden kann (Infiltration).

Die natürliche Infiltration ist umso höher, desto größer die Windbelastung ist (die Windbelastung ist abhängig von der Lage des Hauses). Ist die natürliche Infiltration nicht ausreichend, sind Lüftungstechnische Maßnahmen erforderlich.

## Feuchtebelastung

Durch hohe Luftfeuchtigkeit erhöht sich das Risiko des Befalls von Staubmilben. Zu hohe Luftfeuchte kann zur Kondensatbildung an kühleren Oberflächen führen und dadurch Bauschäden verursachen und Schimmelpilzbildung begünstigen.

In einem durchschnittlichen 3-Personen-Haushalt mit ca. 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche entstehen bspw. durch Kochen, Duschen oder Waschen ca. 11 Liter Feuchte pro Tag!





## Gebräuchliche Normen für die Wohnungslüftung

### → **DIN 1946-6 für dezentrale und zentrale Lüftungsanlagen und Kleinraumventilatoren mit Außenwanddurchlass**

Aufgrund der vorgeschriebenen energiesparenden Bauweise sind die Haushüllen heutzutage so dicht, dass bei üblichem Lüftungsverhalten nicht genügend neue Luft nachströmt. Die Folgen können Feuchteschäden, Schimmelpilzbefall und Schadstoffanreicherungen in der Raumluft sein. Das Ziel der o. g. Verordnung ist die Vermeidung solcher Schäden durch die Sicherstellung eines Mindestluftwechsels sowie des Feuchtigkeitsschutzes in Gebäuden.

## Lüftungsarten nach DIN 1946-6

### → **Feuchtelüftung (FL):**

Nutzerunabhängige Lüftung (Minimalbetrieb), die unter üblichen Nutzungsbedingungen (Raumtemperatur) bei teilweise reduzierten Feuchtelasten die Vermeidung von Schimmelpilz und Feuchteschäden im Gebäude zum Ziel hat (0,3 x NL, wenn Wärmeschutz hoch / 0,4 x NL, wenn Wärmeschutz gering).

### → **Reduzierte Lüftung (RL):**

Nutzerunabhängige Lüftung, die unter üblichen Nutzungsbedingungen (Feuchte- und Schadstofflasten) Mindestanforderungen an die Raumluftqualität auch bei zeitweiliger Abwesenheit des Nutzers erfüllt (0,7 x NL).

### → **Nennlüftung (NL):**

Notwendige Lüftung zur Gewährleistung des Bautenschutzes sowie der hygienischen und gesundheitlichen Erfordernisse bei planmäßiger Nutzung einer Nutzungseinheit im Normalbetrieb (1 x NL).

### → **Intensivlüftung (IL):**

Zeitweilig notwendige erhöhte Lüftung zum Abbau von Lastspitzen im Lastbetrieb (1,3 x NL).

# WISSENSWERTES FILTERKLASSEN/-MÖGLICHKEITEN

## Belastungen durch die Außenluft – Filterklassen

Die Außenluft wird durch verschiedenste Einflussfaktoren belastet. Um schädliche Partikel am Eindringen ins Gebäudeinnere zu hindern, sind unsere Lüftungsgeräte mit entsprechenden Filtern ausgestattet. Schadstoffe in der Luft sind u. a. Grobstaub, Feinstaub, Abgase, Viren, Smog, Ruß und atmosphärischer Staub.

## Filtermöglichkeiten (Klassifizierung nach EN 779)

Abscheidegrad in % (Anhaltswerte)

Filterklasse	Partikelgrößen (µm)							Beschreibung
	0,1	0,3	0,5	1	3	5	10	
<b>G1</b>	–	–	–	–	0 – 5	5 – 15	4 – 40	für grobe Verunreinigungen (z. B. Laub)
<b>G2</b>	–	–	–	0 – 5	5 – 15	15 – 35	50 – 70	bei grober Staubkonzentration ohne Anforderungen an die Luftreinheit (z. B. Maschinenkühlungen)
<b>G3</b>	–	–	0 – 5	5 – 15	15 – 35	35 – 70	70 – 85	Vorfilterstufe für Grobstäube wie Hausstaub oder Sand
<b>G4</b>	–	0 – 5	5 – 15	15 – 35	30 – 55	60 – 90	85 – 98	zur Grobstaubabscheidung (z. B. in Fabrikhallen)
<b>M5</b>	0 – 10	5 – 15	15 – 30	30 – 50	70 – 90	90 – 99	>98	für Lüftungsanlagen mit geringen Anforderungen an die Luftreinheit (z. B. Schaltschränke oder Fotolabore)
<b>M6</b>	5 – 15	10 – 25	20 – 40	50 – 65	85 – 95	95 – 99	>99	
<b>F7</b>	25 – 35	45 – 60	60 – 75	85 – 95	>98	>99	>99	Feinstaubabscheidung in klimatischen Systemen mit hoher Luftreinheit (z. B. als Pollenschutzfilter oder Vorfilter für Reinraumanlagen)
<b>F8</b>	35 – 45	65 – 75	80 – 90	95 – 98	>99	>99	>99	
<b>F9</b>	45 – 60	75 – 85	90 – 95	>98	>99	>99	>99	

## Zusatzinformationen

### Service

Bei allgemeinen oder technischen Rückfragen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

Telefon 07940 / 141-252  
 Fax 07940 / 141-9252  
 E-Mail [lueftungssystem@bti.de](mailto:lueftungssystem@bti.de)

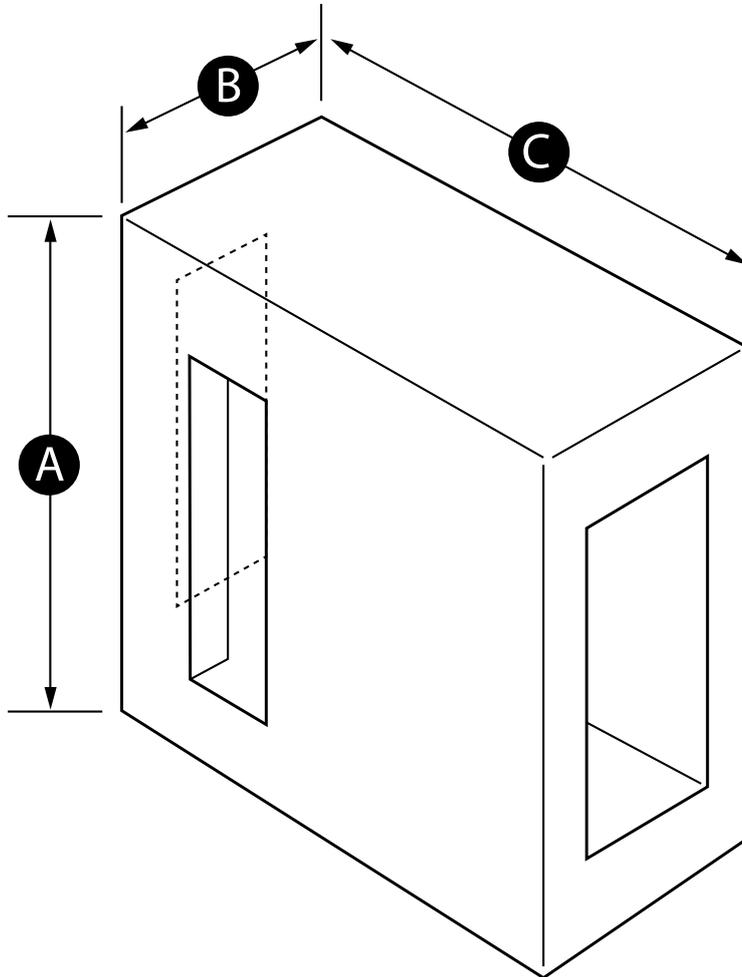
WEITERE INFORMATIONEN ZU UNSEREM  
 LÜFTUNGSSYSTEM FINDEN SIE UNTER:  
[www.bti.de/lueftungssystem](http://www.bti.de/lueftungssystem)



# BESTELLFORMULAR NEOPORELEMENT

Für AirComfort L und G bitte ausfüllen:

AirComfort L     AirComfort G



### Wärmedämmt

Das laibungsintegrierbare Element besteht aus hochdämmendem Neopor® [ $\lambda = 0,032 \text{ W}/(\text{mK})$ ]. Die Bestückung mit der Lüftungskassette erfolgt nach Abschluss aller Arbeiten.

Alle Angaben in mm:

A	B	C (min. 300 – max. 490 mm*)
360	135	

Wichtige Daten für die Abwicklung sind (Fachberater/in, Kunden-Nr., Kundenanschrift, Auftragsdatum oder Auftrags-Nr.)

---



---



---



---

\* Größere Kästen sind Sondergröße und auf Anfrage möglich.

Ausgefülltes Bestellformular per E-Mail an: [lueftungssystem@bti.de](mailto:lueftungssystem@bti.de)

**AirComfort G75 –  
gerade Ausführung**



**AirComfort L75 –  
Ausführung in der Laibung**



**AirComfort L30 –  
Ausführung in der Laibung**



# CHECKLISTE ZUR ERSTELLUNG EINER LÜFTUNGSPLANUNG



## Bauvorhaben:

---

### Kontaktdaten:

Name

---

Anschrift

---

E-Mail

---

Telefon / Fax

---

### Kontaktdaten Außendienst:

Name

---

ADM-Nr.

---

Kunden-Nr.

---

### Objektdaten:

**Neubau**

**Sanierung**

Bauweise nach KfW-Effizienzhaus-Standard \_\_\_\_\_<sup>1</sup>

**Wohnung**

**EFH**<sup>2</sup>

**MFH**<sup>3</sup>

**Grundriss / Schnittzeichnungen / Pläne beigelegt?**

**Ja**

**Nein**

**Feuerstätte vorhanden?**

**Ja**

**Nein**

raumluftabhängig  raumluftunabhängig

**Regelung der Lüftung pro Etage gewünscht?**

**Ja**

**Nein**

**Feuchteabhängige Regelung der Lüftung gewünscht?**

**Ja**

**Nein**

**Sitz der Lüftungsgeräte möglichst in der Fensterlaibung?**

**Ja**

**Nein**

**Dunstabzug vorhanden?**

**Ja**

**Nein**

Umluft

Abluft

### Sonstige Bemerkungen:

---



---



---



---

<sup>1</sup> KfW-Standard eintragen: 40, 40 Plus, 70, 85, 100, 115, Passivhaus oder Denkmal

<sup>2</sup> EFH = Einfamilienhaus | <sup>3</sup> MFH = Mehrfamilienhaus

Zur Bestellung einer Lüftungsplanung ausgefüllte Checkliste und Grundrissbemaßungen  
an [lueftungssystem@bti.de](mailto:lueftungssystem@bti.de) senden



# BTI Handwerker-Center

## HWC Berlin

Waltersdorf  
Lilienthalstraße 6  
12529 Schönefeld  
Telefon 030/6789290-0  
Telefax 030/63311-327  
hwc.berlin@bti.de  
www.berlin.bti.de  
Öffnungszeiten:  
Mo – Do 6.30 – 17.00 Uhr  
Fr 6.30 – 15.30 Uhr

## HWC Hamburg

Oststeinbek  
Willinghusener Weg 5b  
22113 Hamburg  
Telefon 040/7148608-0  
Telefax 040/7148608-10  
hwc.hamburg@bti.de  
www.hamburg.bti.de  
Öffnungszeiten:  
Mo – Do 7.00 – 17.00 Uhr  
Fr 7.00 – 15.30 Uhr

## HWC Niedernhall

Salzstraße 33  
74676 Niedernhall  
Telefon 07940/141-630  
Telefax 07940/58158  
hwc.niedernhall@bti.de  
www.niedernhall.bti.de  
Öffnungszeiten:  
Mo – Do 7.00 – 17.00 Uhr  
Fr 7.00 – 15.30 Uhr

## HWC Essen

Stoppenberg  
Zeche Ernestine 8  
45141 Essen  
Telefon 0201/333162  
Telefax 0201/367659  
hwc.essen@bti.de  
www.essen.bti.de  
Öffnungszeiten:  
Mo – Do 7.00 – 17.00 Uhr  
Fr 7.00 – 15.30 Uhr

## HWC Leipzig

Wahren  
Pittlerstraße 33  
04159 Leipzig  
Telefon 0341/4612324  
Telefax 0341/4612326  
hwc.leipzig@bti.de  
www.leipzig.bti.de  
Öffnungszeiten:  
Mo – Do 6.30 – 17.00 Uhr  
Fr 6.30 – 15.30 Uhr

## HWC Nürnberg

Schniegling  
Brettergartenstraße 16  
90427 Nürnberg  
Telefon 0911/32389-0  
Telefax 0911/32389-10  
hwc.nuernberg@bti.de  
www.nuernberg.bti.de  
Öffnungszeiten:  
Mo – Do 7.00 – 17.00 Uhr  
Fr 7.00 – 15.30 Uhr

## HWC Frankfurt a. M.

Sprendlingen  
Otto-Hahn-Straße 35  
63303 Dreieich  
Telefon 06103/311501  
Telefax 06103/311235  
hwc.frankfurt@bti.de  
www.frankfurt.bti.de  
Öffnungszeiten:  
Mo – Do 7.00 – 17.00 Uhr  
Fr 7.00 – 15.30 Uhr

## HWC München

Hochbrück  
Schleißheimer Straße 92  
85748 Garching  
Telefon 089/327080-0  
Telefax 089/327080-10  
hwc.muenchen@bti.de  
www.muenchen.bti.de  
Öffnungszeiten:  
Mo – Do 7.00 – 17.00 Uhr  
Fr 7.00 – 15.30 Uhr

## HWC Stuttgart

Aich  
Max-Eyth-Straße 4  
72631 Aichtal  
Telefon 0711/2736000-0  
Telefax 0711/2736000-9  
hwc.stuttgart@bti.de  
www.stuttgart.bti.de  
Öffnungszeiten:  
Mo – Do 7.00 – 17.00 Uhr  
Fr 7.00 – 15.30 Uhr